



Illustrierte Zeitschrift  
für alle Franken und Frankenfreunde  
zur Kenntnis und Pflege des fränk. Volkstums

# Frankenland

Illustrierte Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde  
zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Volksstums

Organ des hist. Vereins Alt-Wertheim. Organ für Veröffentlichungen des hist. Vereins Bamberg  
Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen a. d. Somme am 14. Juli 1916. — Herausgegeben von Dr. Peter Schneider,  
L. Gymn.-Professor, Speyer, Rützhaubstr. 9. — Druck und Verlag R. Tritsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettelbach a. M.

Erscheint während des Krieges vierteljährig.

## Inhalt des I. Heftes:

O herrlich Land! Gedicht von Ernst Luther. — Heldenhaine — Heldenbäume.  
Von Dr. Stephan Ankenbrand, München. — Helden — Vater und Sohn. Von Prof.  
Dr. Robert Piloty (Würzburg). — Ein sonniger Gruß. Gedicht von Eduard Mayr.  
— Herkunft des Namens Würzburg. Von Dr. Bernhard Lindmeyr. — Bedeutung  
und Einrichtung von Schulen und Jugendgärten. Von Kurt Franke, Chemnitz.  
— Der hungrig Hund. Gedicht von C. B. in B. — Aus den Vereinen.  
Büchertisch: 1. Besprechungen. — 2. Aus Zeitschriften und Zeitungen.

## Bedingungen für Bezug und Mitarbeit:

Bei Post und Buchhandel Mk. 6.80 jährlich. Mk. 1.70 vierteljährlich. Einzelnummern Mk. 170  
nur gegen Voreinsendung nebst 10 Pfsg. für Porto. Postcheckkonto Nr. 5926 Amt Nürnberg. — Nach-  
druck unserer sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Schrift-  
leitung gestattet. — Alle Beiträge \*) sind nur nach Anfrage an Dr. Peter Schneider, Speyer, Rützhaubstr.  
9, zu senden. Als Frist für Veröffentlichungen angenommener Beiträge bleibt ein Jahr seit Einlauf  
vorbehalten. Im Falle der Unmöglichkeit des Erscheinens innerhalb dieses Zeitraumes steht es dem Ver-  
fasser frei, die Rücksendung des Beitrages portofrei, jedoch ohne Entschädigung, zu verlangen. — Die  
Bergütung der Beiträge steht Vereinbarung voraus. Sie erfolgt innerhalb 4 Wochen nach dem Erscheinen,  
bei Arbeiten mit Fortsetzungen nach Abschluß des ganzen Aufsatzes, durch den Verlag. Gedichte und Be-  
sprechungen von Büchern, die in den Besitz des Berichterstatters übergehen, werden im allgemeinen nicht  
honoriert. — Sonderabzüge, in abgeschlossener Form, die bei Einsendung der Urschrift zu bestellen sind,  
werden auf Wunsch nach folgendem Tarif geliefert:

Anzahl:	25	50	100	200 Stück.
1/4 Bg. Mk.	5.—	7.50	10.—	14.—
1/2 " "	8.—	11.—	16.—	23.—
3/4 oder 1/1 " "	14.—	22.—	28.—	37.—

Büziiglich 120 % Teuerungszuschlag, infolge Papierknappheit Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Bei der Abgabe einer bestimmten Zahl von Sonderabdrucken werden je nach der Höhe der Auflage  
den Verfassern 10 — 20 Abzüge als Freieemplare zur Verfügung gestellt. Werden Sonderabzüge nicht  
gewünscht, so steht ein Freieemplar der ganzen Nummer zur Verfügung. Die Abgabe einer größeren  
Anzahl von Freieemplaren ist laut einer Verfügung der drei bayerischen Generalkommandos bis  
auf weiteres verboten.

\* Quartformat, einseitig beschrieben!

# Frankenland

Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde  
zur Kenntnis und Pflege des  
fränkischen Volksstums

5. Jahrgang 1918



Herausgegeben von  
Dr. Peter Schneider



Dettelbach a. M.  
Druck und Verlag: Konrad Trifts  
1918

# Frankenland

Illustrierte Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde  
zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Volksstums

Organ des hist. Vereins Alt-Wertheim. Organ für Veröffentlichungen des hist. Vereins Bamberg  
Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen a. d. Somme am 14. Juli 1916. — Herausgegeben von Dr. Peter Schneider,  
L. Gymn.-Professor, Speyer, Rützhaubstr. 9. — Druck und Verlag K. Triftsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettelbach a. M.

Erscheint während des Krieges vierteljährig.

## Inhalt des 1. Heftes:

O herrlich Land! Gedicht von Ernst Luther. — Heldenhaine — Heldenbäume.  
Von Dr. Stephan Aukenbrand, München. — Helden — Vater und Sohn. Von Prof.  
Dr. Robert Piloty (Würzburg). — Ein sonniger Gruß. Gedicht von Eduard Mayr.  
— Herkunft des Namens Würzburg. Von Dr. Bernhard Lindmeyr. — Bedeutung  
und Einrichtung von Schulen und Jugendgärten. Von Curt Franke, Chemnitz.  
— Der hungrig Hund. Gedicht von E. B. in B. — Aus den Vereinen.  
Büchertisch: 1. Besprechungen. — 2. Aus Zeitschriften und Zeitungen.

## Bedingungen für Bezug und Mitarbeit:

Bei Post und Buchhandel Mk. 6.80 jährlich, Mk. 1.70 vierteljährlich. Einzelnummern Mk. 170  
nur gegen Vereinsendung nebst 10 Pfsg. für Porto. Postcheckkonto Nr. 5926 Amt Nürnberg. — Nach-  
druck unserer sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Schrift-  
leitung gestattet. — Alle Beiträge \*) sind nur nach Anfrage an Dr. Peter Schneider, Speyer, Rützhaubstr.  
9, zu senden. Als Frist für Veröffentlichungen angenommener Beiträge bleibt ein Jahr seit Einführung  
vorbehalten. Im Falle der Unmöglichkeit des Erscheinens innerhalb dieses Zeitraumes steht es dem Ver-  
fasser frei, die Rücksendung des Beitrages portofrei, jedoch ohne Entschädigung, zu verlangen. — Die  
Begütigung der Beiträge steht Vereinbarung voraus. Sie erfolgt innerhalb 4 Wochen nach dem Erscheinen,  
bei Arbeiten mit Fortsetzungen nach Abschluß des ganzen Aufsatzes, durch den Verlag. Gedichte und Be-  
sprechungen von Büchern, die in den Besitz des Berichterstatters übergehen, werden im allgemeinen nicht  
honoriert. — Sonderabzüge, in abgeschlossener Form, die bei Einsendung der Urschrift zu bestellen sind,  
werden auf Wunsch nach folgendem Tarif geliefert:

Anzahl:	25	50	100	200 Stück.
1/4 Bg. Mk.	5.—	7.50	10.—	14.—
1/2 " "	8.—	11.—	16.—	23.—
3/4 oder 1/1 " "	14.—	22.—	28.—	37.—

Buziglich 120% Teuerungszuschlag, infolge Papierknappheit Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Bei der Abgabe einer bestimmten Zahl von Sonderabdrucken werden je nach der Höhe der Auflage  
den Verfassern 10—20 Abzüge als Freiemplare zur Verfügung gestellt. Werden Sonderabzüge nicht  
gewünscht, so steht ein Freiemplar der ganzen Nummer zur Verfügung. Die Abgabe einer größeren  
Anzahl von Freiemplaren ist laut einer Verfügung der drei bayerischen Generalkommandos bis  
auf weiteres verboten.

\* Quartformat, einseitig beschrieben!

# Frankenland

Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde  
zur Kenntnis und Pflege des  
fränkischen Volkstums

5. Jahrgang 1918



Herausgegeben von  
Dr. Peter Schneider



Dettelbach a. M.  
Druck und Verlag: Konrad Triltsch  
1918



# Inhalts-Verzeichnis

## I. Verfasser:

- Alkenbrand Dr. Stephan, München. S. 2 ff., 29 ff., 199.
- Baum Karl, Konsistorialrat, Ansbach. S. 38 ff.
- Beck Dr. Christoph, Rektor, Nürnberg. S. 79.
- Dürwaechter Dr. A. †, Hochschulprofessor, Bamberg. S. 146 ff.
- Eber Hans, Lehrer und Schriftst., München-Pfleßeck. S. 117 ff.
- Engert Dr. Joseph, Hochschulprof., Dillingen a. D. S. 50 ff.
- Fingel J., Lehrer a. D., Staffelstein. S. 140.
- Förderreuther Mayr, Oberstudienrat, Bayreuth. S. 27 f.
- Franke Kurt, Schriftst., Chemnitz. S. 67 ff.
- Gießberger Dr. Hans, Reallehrer, Weissenb. i. B. S. 87 ff.
- Graber E., Lehrer, Theinfeld. S. 170 ff.
- Günder Dr. Alfons, Universitäts-Syndikus, Würzburg. S. 53 ff.
- Haldy B., Gelthausen. S. 246 ff.
- Haug Dr. St. H., Fürstl. Archivar, Wertheim. S. 144, 199 f., 267 f.
- Hemmrich Georg, Domkapitular, Würzburg. S. 35 ff.
- Hirzinger Fritz, Würzburg. S. 139 f.
- Hofmann Dr. Georg, Kaplan, Bamberg. S. 110 ff.
- Knab Dr. Armin, Amtsrichter, Rothenburg o. T. S. 124 ff.
- Lindmeyer Dr. Bernhard, Studienrat, München. S. 64 ff.
- Luther Ernst, Schriftst., Gnodstadt. S. 1, 193.
- Mayr Eduard, Augsburg. S. 63.
- Meckes Albert, Gymn.-Prof., Speyer. S. 143 f.
- Mucke E., Baurat, Erlangen. S. 42 f.
- Piloty Dr. Robert, Univ.-Prof., Würzburg. S. 57 ff.
- Rauch M. v., Heilbronn. S. 76 f.
- Rommel Gustav, Karlsruhe. S. 96 ff.

Schneider Dr. Peter, Würzburg. S. 31 ff., 77 ff., 79 f., 81, 82 ff., 137 f., 142, 145, 194 f., 197 f., 198 f., 265 f.

Sedlmaier Dr. R., Kustos am Kunsthistorischen Museum d. Universität Würzburg. S. 201 ff.

Sieghardt August, Schriftsteller, Kufstein. S. 196 f., 198, 266.

Spiegel Karl, Lehrer, Würzburg. S. 33 f.

Stang Georg, Gymnasial-Professor, Würzburg. S. 45 ff.

Sturm E., Ökonomierat, Würzburg. S. 43 ff.

Widder Dr. Wilh., Gymn.-Professor, Würzburg. S. 192 f.

## II. Beiträge:

### I. Aufsätze:

#### a) Zur Geschichte:

Herkunft des Namens Würzburg. Von B. Lindmeyer. S. 64–66.

Der Plan einer Schiffsbarmachung der Tauber im Jahre 1662. Von G. Rommel. S. 96–109.

Zeitgemäße Bilder von Kriegsmängeln und Kriegsschäden im Hochstift Bamberg zur Franzosenzeit 1796. Von A. Dürwaechter. S. 146–169.

#### b) Zur Kunstgeschichte:

Die Pfarrkirche in Scheßlitz. Von G. Hofmann. S. 110–116.

Der Würzburger Ratskeller. Von R. Sedlmaier. S. 201–245.

#### c) Zur Kulturgeschichte:

Eine fränkische Weinchronik. Von B. Haldy. S. 246–264.

Über das Vorkommen von Wasserschöpfrädern in der Fränkischen Alb und ihrem Vorlande. Von H. Gießberger. S. 87–95.

#### d) Zur Landeskunde:

Banz. Von H. Eber. S. 117–123.

Ins württembergische Franken im Herbst 1917. Von A. Knab. S. 124–136.

### e) Zur Volkskunde:

Der Weilbacher im Laufe eines Jahres einst und jetzt. Von L. Graber. S. 170—191.

### f) Baterländisches:

Heldenhaine-Heldenbäume. Von St. Ankenbrand. S. 2—26.

Der Heldenhain im Gebirge. Von M. Förderreuther. S. 27—28.

Ein Heldenhain im Flachlande. Von St. Ankenbrand. S. 29—31.

Heldengedenkstätten im pfälzer Waldgebirge. Von P. Schneider. S. 31—33.

Heldenhaine und altehrwürdige Stätten. Von K. Spiegel. S. 33—34.

„Heldenhaine“ von katholischer Seite gewürdigt. Von G. Hemmrich. S. 35—38.

Gedenkstätten und Gedenktage. Von K. Baum. S. 38—42.

Der Heldenhain in Erlangen. Von L. Mücke. S. 42—43.

Der Würzburger Kriegereichenhain. Von G. Sturm. S. 43—45.

Das Heldenbuch. Von G. Stang. S. 45—49.

Die Gedenkstätte im Heldenhain. Von J. Engert. S. 50—53.

Praktische Winke für die Anlage von Heldenhainen. Von A. Gründer. S. 53—56.

Bedeutung u. Einrichtung von Schüler- u. Jugendgärten. Von A. Franke. S. 67—71.

Des deutschen Volkes Mannesalter. Von P. Schneider. S. 82—86.

### 2. Nachrufe:

Helden — Bater und Sohn (Dr. Carl Kliebert — Dr. Hans Kliebert). Von R. Piloty. S. 57—63.

Dem Andenken fränkischer Männer der Wissenschaft. Von P. Schneider. S. 137—138.

Max Dauthenden. Von G. Luther. S. 193.

### 3. Erzählung:

Vermüht. Von F. Hirzinger. S. 139—140.

### 4. Mundartprobe:

Dr. Lohengrin. Von W. W. S. 192—193.

### 5. Fränkische Chronik:

S. 194—195. Bamberg, Crailsheim, Göhweinstein, Miltenberg, Rothenburg o. T., Wallenfels.

### 6. Aus den Vereinen:

S. 73—77. Bamberg, Heilbronn.

S. 141—143. Bamberg, Wertheim, Nürnberg.

### 7. Mitteilungen des Herausgebers:

An unsere Leser. S. 145.

Nachwort. S. 191, 200.

### 8. Büchertisch:

#### a) Besprechungen:

Weisse Dr. O., Die deutschen Volksstämme und Landschaften. S. 77—79. p. S.

Hartmann R. O., Stilwandelungen und Irrungen in den angewandten Künsten. — Die Wiedergeburt der deutschen Volkskunst. S. 79, Beck. Schmid E., Die deutschen Bauern in Südrhönland. S. 79—80, p. S.

Altfränkische Bilder 1917. S. 143—144, Meckes.

Heimatgrüße, den Pfälzer Landsleuten ins Feld gesandt. S. 144, Haug.

Gedenkschrift zum 20jährigen Bestehen des Bayerischen Kanalvereins 1917. S. 144 Haug, Beck Christoph, Von der Altenburg erlauscht. S. 195, p. S.

Scholz W. v., Städte und Schlösser. S. 196, Sieghardt.

Nicolai W., Die Wartburg im Wandel der Jahrhunderte. S. 196—197, Sieghardt.

Schön Fr., Geschichte der fränkischen Mundartdichtung. S. 197, p. S.

Ulrich A., Das Bauernhaus im Allgäu und seine Entwicklung. S. 197—198, p. S.

Lechler G. Fr., Amtlicher Führer durch das Schloß Würzburg. S. 198, Sieghardt.

Mäder F., Die Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern. S. 198—199, p. S.

Bohrer H., Niederwern. S. 199, Ankenbrand.

Götz Joh. Bapt., Die religiöse Bewegung in der Oberpfalz von 1520—1560. S. 199—200, Haug.

Kolde G., Beiträge, Anregungen und Gedanken zur Geschichte Frankens. S. 200, Haug.

Beh Dr. G., Heimatkunde des bayerischen Bezirksamtes Rehau l. S. 265—266, p. S.

Lang P., Schöne unterfränkische Sagen. S. 266, Sieghardt.

Karlinger Dr. H., Altbayern und Bayerisch-Schwaben. S. 267, Haug.

Eichelsbacher A., Hörlstein im Freigericht. — Bilder aus Frankens Vergangenheit für den heimatlichen Geschichtsunterricht. S. 267 f., Haug.

### b) Aus Zeitungen und Zeitschriften:

S. 80, 268.

### 9. Gedichte:

O herrlich Land. Von G. Luther. S. 1.

Ein sonniger Gruß. Von G. Mayr. S. 63.

Der hungrig Hund. Von G. B. S. 72.

Dr. Hans Walter zum Gedächtnis. Von Peter Schneider. S. 81.

Ein Kenner. Von J. Finzel. S. 140.

### III. Bilder:

Steinbank um einen alten Baum. Entw. von R. Berndl. S. 7.

Ummauerung einer alten Eiche. Entw. v. Prof. Em. v. Seidl. S. 13.

Steinkranz um eine alte Linde. Entwurf von R. Berndl. S. 19.

Baum in Oberwern. Phot. Dr. Ankenbrand. S. 23.

Baum in Oberwerrn als Heldendenkmal. Skizze  
v. R. Bernol. S. 23.  
Heldenhain mit Kapelle auf einem Hügel. Entwurf  
von A. Syndikus S. 29.  
Umwandlung einer bewaldeten Bergkuppe in einen  
Heldenhain. Entwurf v. R. Gehring. S. 39.  
Lageplan für den Heldenhain in Erlangen. Von  
B. Mücke. S. 42.  
Kriegereichenhain am Leutfresser zu Würzburg.  
Hindenburgkapelle. Entwurf von A. Bachmann.  
S. 50.  
Eine Baumgruppe ummauert. Entwurf von C.  
v. Seidl. S. 54.  
Schöpfräder: Rednitz — Bubenreuth. S. 88.  
Rednitz — an den Werkern Erlangen. S. 89.  
Wiesent — Muggendorf. S. 90.  
Main — Pößl. S. 91.  
Roter Main — Neuenreuth. S. 92.  
Steinach — Untersteinach. S. 93.  
Fichtelnaab — Windischeschenbach. S. 94.  
Scheßlitz, Pfarrkirche:  
Inschrift an der Südseite. S. 110.  
Portal an der Westseite. S. 111.  
Vorhalle an der Südseite. S. 111.  
Grabmal eines Grafen von Truhendingen  
und seiner Gattin. S. 112.  
Zwei Wiesenthause Grabmäler. S. 113.  
Kruzifix hinter dem Chor. S. 114.  
Christuskopf an der Südseite. S. 114.  
Brustbild d. hl. Kilian am Turm. S. 114.  
Relief in der Vorhalle. S. 115.  
Steinmezzzeichen. S. 115.  
Schloß Banz. S. 119.  
Michaelskirche Schwäbisch-Hall. S. 126.  
Würzburger Ratskeller:  
Gottspruch im Wappenzimmer. S. 201.  
Grundriss. S. 203.  
Oberlichtgitter am Neuen Tor. S. 206.  
Der Grafen Eckardsbau. S. 208.

Gedenkstein von der barocken Erweiter-  
ung der Ratskapelle S. 209.  
Neues Tor des Grafen C.-Baues. S. 210.  
Der Rote Bau. S. 211.  
Fenstergitterbekrönung neben dem Neuen  
Tor. S. 212.  
Bundesstaatenwappen im Wappenzimmer.  
S. 217, 227.  
Eingangsportal des Kellers. S. 218.  
Der Bürgersaal. S. 219.  
Schmiedegitter und plast. Schmuck am Ein-  
gangspodest. S. 220.  
Wandgemälde im Bürgersaal. S. 221.  
Die Laube. S. 222, 223.  
Teilstück der Wandmalerei in der Laube.  
S. 225.  
Durchblick vom Wappenzimmer zum Ein-  
gangspodest im Bürgersaal. S. 226.  
Ecke im Wappenzimmer. S. 227.  
Barbarazimmer. S. 228.  
Kronleuchter im Barbarazimmer. S. 229.  
Sankt Barbara. S. 230—231.  
Wandfüllung im Barbarazimmer. S. 232  
bis 235.  
Dukatenmännlein. S. 236—237.  
Altwürzburger Zimmer. S. 238.  
Herrgottswinkel im Altwürzburger Zimmer.  
S. 239.  
Hexenloch. S. 240.  
Ratskapelle. S. 241.  
Portalumrahmung in d. Ratskapelle. S. 242.  
Universitätsfenster in d. Ratskapelle. S. 243.  
Schlußstein am Gewölbe der Vorhalle des  
neuen Torbaues. S. 245.  
Weinkeller aus Würzburg vom Jahre 1624. S. 249.  
Geschnitzter Fahrboden. S. 251.  
Weinbergslage am Leisten. S. 254.  
Weinbergslage am Stein. S. 255.  
Weingut Vogelsburg bei Volkach. S. 260.  
Weinlage Escherndorf. S. 261.

Zierleisten, Vignetten von Otto Rückert.

